

LR Gerhard Köfer: „Kärnten Jubel-Magazin“ wird immer peinlicher

Utl.: Man sucht jetzt ernsthaft für 35 Euro Bürger, die über das
Magazin etwas sagen wollen =

Klagenfurt (OTS) - Seine Forderung nach der Einstellung der
gedruckten Steuergeldverschwendung „Kärnten Magazin“ erneuert heute,
Mittwoch, Gerhard Köfer. Der Team Kärnten-Landesrat hat bereits
mehrfach aufgezeigt, dass jede einzelne Ausgabe dieser
rot-schwarz-grünen Hochglanz-Selbstbeweihräucherung den Kärntner
Steuerzahlern um die 20.000 Euro koste: „Jetzt werden die Kosten rund
um dieses völlig unnötige Magazin nochmals erhöht. In der aktuellen
Ausgabe dieser Jubelbroschüre sucht man ernsthaft Kärntner, die sich
an einem, wörtlich, „gemütlichen Gespräch“ über das Magazin
beteiligen sollen. Jedes dieser „Interviews“ ist dem SPÖ-geführten
Landespressediens auch sage und schreibe 35 Euro an Steuergeld
wert.“ Laut Köfer dränge sich die Frage auf, „was das alles soll?“
Der Landespressediens manövriere Kärnten mit solchen Aktionen in
Richtung Absurdistan, meint Köfer.

„Die Bürger werden mit dem Kärnten Magazin mit völlig verfehlten
rot-schwarz-grünen Jubelmeldungen und künstlicher Schönfärberei der
Koalition belästigt. Kein Mensch braucht dieses Magazin“, stellt
Köfer abschließend klar.

~

Rückfragehinweis:

Büro LR Gerhard Köfer
Klagenfurt

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17395/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0098 2017-04-12/14:27

121427 Apr 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170412_OTS0098